

Profi-Router LANCOM 1781EF+ mit Hardware Routing für Gigabit-Performance

28.01.2013

Router-Familie bei LANCOM erhält leistungsstarken Zuwachs

PRESSEMITTEILUNG 2013-354

[Pressemitteilung als PDF](#)

Router-Familie bei LANCOM erhält leistungsstarken Zuwachs

Profi-Router LANCOM 1781EF+ mit Hardware Routing für Gigabit-Performance

Aachen, 28. Januar 2013 – LANCOM Systems präsentiert mit dem LANCOM 1781EF+ den Nachfolger des erfolgreichen 1781EF Business-Routers. Der High-Performance VPN-Router mit leistungsstarker Hardware-Plattform sowie schnellen Kabelmodem- oder Glasfaser-Anschlüssen ist ideal für die höchstperformante Internetanbindung beispielsweise für Unternehmen, Filialen, öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser oder Hotels geeignet. Dank Hardware-NAT erreicht der LANCOM 1781EF+ echte Gigabit-Geschwindigkeit, die in dieser Geräteklasse Maßstäbe setzt. Selbst mit aktiver VPN-Verschlüsselung bietet er einen Netto-Durchsatz von mehr als 200 MBit/s im Internet.

Der LANCOM 1781EF+ verfügt über einen Gigabit-Ethernet-Port als WAN-Schnittstelle zum Anschluss eines beliebigen ADSL-, SDSL-, VDSL- oder Kabel-Modems für den Internetzugang. Vier frei konfigurierbare Ports können für LAN, WAN (bis zu vierfachem Load-Balancing), DMZ, VLAN oder Monitoring genutzt werden.

Weiterhin bietet der Router einen „Gigabit Small Form Factor Pluggable“ Einschub (mini-GBIC) für SFP-Transceiver und erlaubt so den direkten Anschluss an Glasfaserleitungen zu Vernetzung des Routers auf WAN- oder LAN-Seite. Der Highspeed USB 2.0 Port versorgt USB-Medien mit Strom – so können insbesondere auch ausgewählte UMTS-Mobilfunk-Sticks als Backup für den Internetzugang direkt an den Router angeschlossen werden.

Flexibilität durch Virtualisierung

Der LANCOM 1781EF+ stellt mit Advanced Routing and Forwarding (ARF) bis zu sechzehn virtuelle Netze mit eigenen Eigenschaften für DHCP, DNS, Routing und Firewall dar. Mit ARF können logisch komplett getrennte Netze für verschiedene Gruppen und Anwendungsbereiche auf nur einer physischen Infrastruktur betrieben werden.

Sicherheit und Backup inklusive

Die integrierte High-Security Firewall mit Stateful Inspection, Intrusion Detection und Denial-of-Service Protection schützt das Netzwerk sicher und zuverlässig vor Attacken aus dem Internet. Ein optionaler Web-Content-Filter für bis zu 100 User lässt sich zusätzlich freischalten. Die mitgelieferten Management-Tools LANconfig und LANmonitor bieten neben günstiger Fernwartung ganzer Installationen und komfortablem Setup-Assistenten - wie beispielsweise dem 1-Click-VPN-Wizard zur einfachsten Einrichtung von VPN-Verbindungen zwischen LANCOM-Routern - auch eine vollständige Echtzeitüberwachung und -protokollierung. Umfangreiche Backup-Funktionen garantieren Hochverfügbarkeit für einen reibungslosen 24 Stunden-Betrieb.

Der LANCOM 1781EF+ ist ab sofort für 579,- Euro (netto) verfügbar. Serienmäßig bietet das Gerät 5 VPN-Kanäle. Eine Zusatzoption stockt diese auf 25 Kanäle auf. Das optionale SFP-SX-Modul LANCOM SFP-SX-LC1 kostet netto 139,00 Euro, die LX-Variante LANCOM SFP-LX-LC1 ist für netto 239,00 Euro erhältlich.

Weitere Informationen stehen auf der LANCOM Webseite www.lancom.de zur Verfügung.

Hintergrund LANCOM Systems:



LANCOM
SYSTEMS

LANCOM Systems ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden und Institutionen. Schwerpunkte sind Lösungen für die hochsichere Standortvernetzung (VPN) von Filialstrukturen, Unternehmen und Behörden sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN) für öffentliche und unternehmensinterne Anwendungen. Die LANCOM Systems GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona und Amsterdam.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.de